

Kohren-Sahlis 1934 aus **Kohren** und **Sahlis** gebildet.

Kohren – 1012/18 in der Thietmar-Chronik als *Chorin* bezeugt. Geht zurück auf das altsorbische **Choryni*, das zum Einen auf einen Personennamen **Chor-* ‚Ort eines Kora, Chor- bzw. Chorun‘ oder zu altsorbisch **Koreń* ‚Wurzel‘ als Ort, wo Wurzeln sind (Wald).

Sahlis – 1350 *in/de Salesen, Saleisen*. Geht auf einen altsorbischen Namen **Zalěšno* zurück, der aus **za* ‚hinter‘ und **lěs* ‚Wald‘ gebildet wurde. Siedlung hinter dem Wald.